



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Kulmbach, Stadt und Lkr. Bayreuth, Lkr. Wunsiedel/Fichtelgeb.

ausgegeben am 16.03.2019 09:19 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Hof

gültig von 16.03.2019 09:00 Uhr
bis 18.03.2019 09:00 Uhr

Aufgrund der bislang gefallenen und anhaltenden Niederschläge ist auch weiterhin mit ansteigenden Pegelständen zu rechnen. Im oberen Maineinzugsgebiet wird der Scheitel der Hochwasserwelle voraussichtlich im Laufe des heutigen Nachmittags erreicht. Die derzeitige Hochwasserlage zeigt sich an den Pegeln wie folgt:

Lkr. KU:

Mainleus/Main:

Die Meldestufe 1 wurde in den frühen Morgenstunden überschritten. Im Laufe der Nacht auf Sonntag kann die Meldestufe 2 erreicht bzw. knapp überschritten werden.

Köditz/Weißer Main:

Hier ist mit einer Überschreitung der Meldestufe 2 zu rechnen. Das Erreichen der Meldestufe 3 wird aufgrund aktueller Prognosen als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Untersteinach/Untere Steinach:

Die Wasserstände werden weiterhin im Bereich der Meldestufe 1 verbleiben und nur langsam fallen.

Lkr. BT:

Bad Berneck/Weißer Main:

Trotz weiterhin ansteigender Wasserstände wird die Meldestufe 3 voraussichtlich nicht erreicht.

Bayreuth/Roter Main:

Die Meldestufe 1 wurde bislang knapp unterschritten, könnte aber im Laufe des Tages noch

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



erreicht werden.

Gampelmühle/Ölschnitz:

Auch hier wurde die Meldestufe 1 erreicht, mit leicht ansteigenden Wasserständen muss gerechnet werden.

Untersteinach/Untere Steinach:

Im Laufe des Nachmittags ist mit leicht ansteigenden Wasserständen bis oberhalb der Meldestufe 1 ist zu rechnen.

Lkr. WUN:

Arzberg/Röslau:

Durch örtlich größere Niederschlagsmengen im Einzugsgebiet der Röslau sind die Wasserstände deutlich angestiegen. Die Meldestufe 2 wurde bereits überschritten. Der Scheitel der Hochwasserwelle wird vermutlich im Laufe des Tages erreicht, die Meldestufe 3 dabei voraussichtlich nicht überschritten.

Eine Verschärfung der Hochwassersituation ist nicht zu erwarten. Im Laufe der Nacht zum Sonntag wird mit absinkenden Wasserständen und einer Entspannung der Lage gerechnet. Die Hochwasserwarnungen werden bei Vorliegen neuer Erkenntnisse entsprechend aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

